



Thurgauer Regionalsport, Archiv: 12. April 2006

Teilnehmerfeld füllte sich spät

87. Osterspringen: Mehrere Wettkämpfe am Samstag und Montag

Reiten. Der Auftakt zur Freiluftsaison im Schweizer Springsport findet auch in diesem Jahr in Amriswil statt. Sah es bei Nennschluss noch eher schlecht aus, so präsentiert sich jetzt doch ein recht ansehnliches Teilnehmerfeld.

Im letzten Jahr beklagte sich OK-Präsident Martin Huldi über die unerfreuliche Tatsache, dass etliche Schweizer Spitzenreiter an Ostern statt in Amriswil im Ausland weilen. Auch dieses Jahr wird das Amriswiler Osterspringen wieder durch internationale Anlässe «konkurrenziert». Arezzo und Pioltello heissen die Wettkampforte in Italien, welche einige Schweizer Reiter anlocken. «Wir haben hier noch Schnee, Italien ist vom Wetter her halt viel sicherer», bringt OK-Mitglied Daniela Sennhauser-Minikus durchaus Verständnis für das Fehlen der ganz grossen Namen auf. Leute wie Markus Fuchs oder Beat Mändli kämen schon seit Jahren nicht mehr ins Tellenfeld. Die Aushängeschilder heissen deshalb Muff, Sprunger oder Etter, welche sich in der letztjährigen Hauptprüfung in dieser Reihenfolge an der Spitze klassierten.

Reiter spät informiert

Daniela Sennhauser zeigt sich dennoch zufrieden mit dem Teilnehmerfeld. In den M-II-Prüfungen sei man sogar voll besetzt. Und auch die rund 50 Teilnehmer in der Hauptprüfung S II – mit den höchsten Hindernissen – bezeichnet sie als gut. Dies, nachdem es bei Nennschluss vor vier Wochen noch «ziemlich schitter» ausgesehen habe. «Es war eben relativ lange nicht klar, welche Schweizer ins Ausland gehen können», erklärt Daniela Sennhauser. Der Verband habe die Reiter erst spät informiert, sodass man seitens des Amriswiler Osterspringens etwas Druck habe machen müssen.

Osterspringen als Sichtungsort

Die S-II-Prüfung (Championatsprüfung SM Elite 2006) bildet am Ostermontag um 15 Uhr den Abschluss des nationalen Wochenendes. Die zwölf bestklassierten Paare werden eine Siegerunde bestreiten und damit den Tagessieger küren. Zuvor finden am Samstag (ab 8.30 Uhr) und am Montag (ab 8 Uhr) sieben weitere Konkurrenzen der Kategorien S I, M II und M I statt, welche des OK zusammen mit dem Reitverein Amriswil und Umgebung ausgeschrieben hat. Das Osterspringen wird als Sichtungsort für die Qualifikation zur Junioren-Europameisterschaft gewertet. Die Jungen Reiter müssen sich in Amriswil bewähren, wenn sie an die EM wollen. Dies verspricht Spannung, ebenso wie die Frage, welchen Reitern und Pferden der Wechsel von der Halle in die Freiluftsaison am besten gelingt. (rh/pd)

Startlisten und Detailprogramm: www.osterspringen.ch

Diesen Artikel bookmarken bei...



Copyright © St. Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.